

Mitteilungen

Frühjahr 2024

14. April 2024 – 20. Mai 2024



Katholische Innenstadtkirche St. Ludwig | Darmstadt

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde von St. Ludwig,

wieder einmal haben wir das Osterfest gefeiert im Bewusstsein einer latenten Bedrohung, in der Erfahrung kriegerischer Rhetorik und im Wissen um ebenso hass- wie angsterfüllte Not so vieler Menschen, sei es in den Kriegsgebieten der Ukraine oder des Gazastreifens, sei es auf den Fluchtrouten über das Mittelmeer, sei es in den Herzen derer, die noch immer um das Schicksal ihrer von der Hamas verschleppten Angehörigen bangen. Man könnte meinen, als sei das grausige menschengemachte Geschehen des Karfreitags wirkmächtiger als die erlösende Heilstat Gottes an Ostern. Von den Eindrücken her, die wir durch unzählige Bilder, Videos und Kommentare empfangen, mag das tatsächlich so sein. Für Menschen, deren Lebenssinn auf Hoffnung gründet, stellt sich die Sache völlig anders dar. Die Auferstehung Jesu ist ein leises Geschehen, eingebettet in die unendlich liebevolle Beziehung zwischen Vater und Sohn. Sie geschieht in unserer messbaren Zeit und ist doch von ihr nicht zu erfassen. Das unterscheidet sie grundsätzlich von menschlichen Handlungen und Wertungen: Sie geschehen und gehen vorbei, sie werden verdrängt oder vergessen und bleiben spürbar nur in ihren Folgen. Die Auferstehung Jesu ist diesem Fluss nicht unterworfen. Sie bleibt eine Realität in der Welt, in der wir leben, weil sie diese Welt umgreift und trägt, nicht in ihr absorbiert wird. Deshalb feiern Menschen Ostern nicht als bloßes Gedächtnis, sondern als permanenten Neubeginn, als nie endende Verheißung, die erst in der Ewigkeit Gottes vollendet wird. Ostern spricht nicht nur die äußeren Sinne des Menschen an, so sehr auch die Liturgie der Kirche in ihren Zeichen und Handlungen uns entgegenkommt, sondern vielmehr seinen inneren Sinn, seine Sehnsucht nach Leben, Liebe und Frieden. Entsprechend geschieht die menschliche Antwort nicht im Sehen und Hören allein, sondern im erkennenden Glauben. Darum kreisen alle biblischen Auferstehungsberichte: Maria aus Magdala und die Frauen am frühen Ostermorgen, Petrus und der Lieblingsjünger am leeren Grab, die beiden Jünger auf dem Weg nach Emmaus, schließlich Thomas. Sie alle erfahren, auf je besondere Weise, Zuspruch und Ermutigung. Sie begegnen dem Auferstandenen, und das verändert ihr Leben von Grund auf. Wenn die Jünger die Türen verschlossen halten, so wirkt der Karfreitag in ihnen nach. Ostern überwindet alle Barrieren, den Stein vor dem Grab und die furchtsame Abkapselung und Selbstisolierung. Endgültig geschieht das an Pfingsten. Die Kraft des Heiligen Geistes öffnet der Welt die Heilsbotschaft Gottes, damals durch die Jüngerinnen und Jünger, die nach der Himmelfahrt zusammengeblieben waren, und heute durch uns. Was der Geist wirkt, erschöpft sich ebenso wenig in der Begrenzung durch Zeit und Raum wie die Auferstehung Jesu. Als Zeit und Raum entstanden, sprach Gott sein erstes Wort. Wenn sie enden, gehört ihm auch das letzte Wort, das für immer bleiben wird. Und wir dürfen es hören, denn wir werden Jesus sehen von Angesicht zu Angesicht. Oder mit Paulus: Wir werden ihn erkennen, wie auch wir erkannt sind.

Das vielleicht wichtigste Ereignis in St. Ludwig, das die Geschicke unserer Gemeinde in den kommenden drei Jahren bis zur Pfarreiwerdung maßgeblich mitprägen wird, war die Wahl des neuen Pfarrgemeinderates Mitte März, die ganz bewusst als Urnenwahl und nicht als allgemeine Briefwahl durchgeführt wurde. Mehr dazu erfahren Sie im Beitrag von Professor Mußenbrock in diesen Mitteilungen. An dieser Stelle sei allen gedankt, die sich zu einer Kandidatur bereiterklärten und nach erfolgter Wahl nun auch im PGR aktiv sein wollen. Desgleichen danken wir dem Wahlvorstand für die organisatorische Betreuung der Wahl. Dies wird nun der letzte eigenständige PGR in St. Ludwig sein. Nach dem 1. Januar 2027 wird es für die neue Pfarrei ein einziges Gremium geben, den Pfarreirat, dem die gewählten Vertreter aus den acht deutschen und den vier muttersprachlichen Gemeinden angehören werden. Mittlerweile hat sich der PGR konstituiert und bereitet nun die Wahl des Verwaltungsrates (KVR) vor. Der jetzige KVR bleibt bis zur Wahl im Amt und führt seine Geschäfte weiter.

Wir wünschen dem neuen PGR alles Gute für seine Arbeit, Ideenreichtum und Energie, und vor allem natürlich Gottes reichen Segen! Wir bitten Sie alle, den PGR zu unterstützen und seine Arbeit mitzutragen.

Wir dürfen ferner dankbar sein für die verschiedenen Formen des ehrenamtlichen Engagements in unserer Gemeinde. Eine ansehnliche Gruppe hat mitgewirkt beim Frühjahrsputz in der Kirche, andere bereichern die gottesdienstlichen Angebote als Ministranten, Kommunionhelfer und Lektoren, als Kantoren, im Kirchenchor und in der Schola. Mit viel Energie und Einfühlungsvermögen leitet Regionalkantor Jorin Sandau den Kinderchor und den Chor junger Erwachsener, der auch St. Ludwig enger mit der KHG verbindet. Die Junge Messe am Sonntagabend, die von der KHG vorbereitet und mitgestaltet wird, ist eine wichtige Bereicherung der Kirchenmusik im Gottesdienst.

Nehmen Sie das reichhaltige Angebot in unserer Gemeinde in den Blick! Flyer und Plakate informieren darüber ausführlich, ebenso die Homepage. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Wegen, Menschen zu erreichen und Kirche als Ort der Begegnung mit Gott und untereinander sichtbar zu machen. Wir freuen uns über jedwede Form des Interesses und der Beteiligung. Vertrauen Sie den neuen Wegen und gehen Sie mit!

So wünschen wir Ihnen eine frohe, von Gottes Geist erfüllte österliche Zeit!

Ihr Pfarreiteam von St. Ludwig

*Christoph Klock
Irene Kotulla*

*Elisabeth Prügger-Schnizer
Patricia Buschbeck*

Jorin Sandau

... In eigener Sache

Liebe Gemeinde,

heute wende ich mich an Sie und Euch mit einer persönlichen Mitteilung. Als 2019 der Pastorale Weg im Bistum Mainz startete, übernahm ich, damals noch als Dekan, später dann als Leitender Pfarrer des Pastoralraumes Darmstadt-Mitte, Verantwortung für den Prozess. Unser Wunschtermin für die Pfarreiwerdung war der 1. Januar 2026. Leider ließ sich dieser Termin nicht realisieren, die Pfarreiwerdung wurde vom Bistum um ein Jahr verschoben.

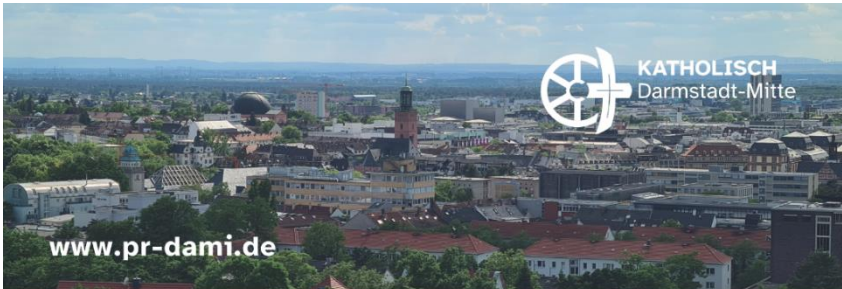
Ich habe in dieser Zeit, also in den Phasen I und (aktuell) II des Pastoralen Weges die aktive und engagierte Mitarbeit vieler kompetenter Menschen in den verschiedenen Gremien und Themengruppen erleben dürfen. Dafür sind wir alle den Beteiligten zu großem Dank verpflichtet. Mittlerweile sind wir ein gutes Stück in unseren Überlegungen vorangekommen, deutlich zeichnet sich aber auch ab, welch große Wegstrecke noch zu gehen ist, bis wir zu Lösungen kommen, die von allen oder doch möglichst vielen mitgetragen werden können. Dafür braucht es eine große Zuversicht, Durchhaltevermögen und die uneingeschränkte Bereitschaft zur Zusammenarbeit.

Wie Sie wissen, bin ich neben meiner Tätigkeit als Leitender Pfarrer und Pfarrer in St. Ludwig unter anderem auch Pfarradministrator von St. Elisabeth sowie der spanischen, italienischen und polnischen Gemeinde. Ich erfahre sie alle als aktiv und kreativ, durchaus auch selbstbewusst, mit einem hohen Potential und einer großen Kompetenz der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Schon an dieser Stelle darf ich mich herzlich bedanken und wünsche den Räten, die sich nach der Wahl konstituiert haben oder diesen Schritt noch gehen, eine erfolgreiche und fruchtbare Tätigkeit. Nicht zuletzt danke ich für die unschätzbare Unterstützung im Pastoralraumbüro und in den Sekretariaten.

Allerdings werden für mich die Jahre des aktiven Dienstes im Bistum Mainz demnächst zu Ende gehen. Ich werde im Juli 70 und spüre, dass ich die Arbeitsbelastung und Verantwortung nicht länger in der gebotenen Weise tragen kann. Ich habe daher unseren Bischof Dr. Peter Kohlgraf mit Wirkung vom 1. September um meine Versetzung in den Ruhestand gebeten. Der Bischof hat meinem Ersuchen zugestimmt. Das bedeutet nun nicht, dass ich mich gänzlich zurückziehe. Ich beabsichtige, weiterhin in Darmstadt zu wohnen, und stehe zur Verfügung wo ich gebraucht werde. Das muss freilich mit dem neuen Leitenden Pfarrer und dem Bistum abgeklärt werden. Die Nachfolge ist gegenwärtig noch offen.

In den kommenden Monaten werde ich natürlich meinen Dienst weiterhin uneingeschränkt versehen. Ich freue mich auf die Diskussionen und Aktionen, die wir noch gemeinsam gestalten, insbesondere auf das große Begegnungsfest am 25. August rund um St. Ludwig.

Es grüßt Sie und Euch herzlich
Ihr / Euer Pfarrer Christoph Klock



Wir suchen einen Namen

2019 haben wir uns zusammen auf den Pastoralen Weg gemacht. Auch den nächsten Schritt wollen wir gemeinsam gehen: Die Namensfindung!

Wie soll die neu entstehende Pfarrei heißen, unter deren Dach unsere Gemeinden weiter zusammenwachsen?

Ideen gesucht!

Senden Sie uns Ihre Vorschläge – direkt über das Internet oder die ausgelegten Flyer.



Gemeinsam Kirche sein.

■ ■ ... unsere neue Pfarrei sucht einen Namen!

Wenn unser Pastoralraum Darmstadt-Mitte zum 1. Januar 2027 als Pfarrei neu errichtet wird, bekommt diese Pfarrei auch einen eigenen Namen. Die Kirchen in der Pfarrei behalten ihre angestammten Patrozinien. Für die Pfarrei jedoch wird ein Name gesucht. Die bisher im Bistum errichteten fünf Pfarreien haben sich Namen gegeben: St. Maria Magdalena Ingelheim, Heilige Familie Langen-Egelsbach-Erzhausen, Heilige Edith Stein Lorsch-Einhausen, St. Franziskus Offenbach und Heiliger Johannes XXIII. Viernheim. Diese Namen sind also gewissermaßen vergeben; es ist das Bestreben des Bischofs, Doppelungen zu vermeiden.

Wie aber kommt eine neue Pfarrei zu ihrem Namen? Dazu brauchen wir Sie, Ihre Ideen und Vorschläge! Alle Katholikinnen und Katholiken im Pastoralraum sind eingeladen, sich auf die Suche zu begeben: Welchen Namen wünsche ich mir, kann ich mir vorstellen? Welcher Name könnte zum Selbstverständnis der Pfarrei passen oder spiegelt die Besonderheiten unseres Raumes und seine politische und Glaubensgeschichte wider? Die Möglichkeiten, die uns zur Verfügung stehen, sind vielfältig.

Als Name der Pfarrei kommen in Frage

- **ein Heiliger oder Seliger, eine Heilige oder Selige**
- **die Heiligste Dreifaltigkeit**
- **Jesus Christus mit einem seiner liturgisch gefeierten Mysterien, z.B. Auferstehung Christi**
- **Der Heilige Geist**
- **Maria mit einem ihrer liturgischen Titel, z.B. Mariä Himmelfahrt, heilige Engel oder ein Heilgeheimnis unseres Glaubens, z.B. Fronleichnam, Heilig Kreuz, Heiligstes Herz Jesu ...**

Zu beachten ist, dass einige Namen bereits als Patrozinien im Pastoralraum vorhanden sind und daher ausscheiden.

Sie finden in der Kirche ein Rollup mit unserem Logo und dem Leitwort *Gemeinsam Kirche sein*. Auf dem Tisch davor liegen Flyer, in die Sie Ihre Vorschläge mit einer kurzen Begründung eintragen können. Bitte vergessen Sie nicht Ihre Anschrift. Denn unter allen eingesandten Ideen verlosen wir drei Restaurantbesuche!

Sie können in Ruhe überlegen, denn die Abgabefrist läuft bis zum 31. August 2024. Wie Sie Ihren Vorschlag abgeben können, erfahren Sie auf dem Flyer. Auf dem Tisch steht auch eine Box, in die Sie den Flyer direkt einwerfen können.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und freuen uns auf Ihre Vorschläge!

■ ■ Erstkommunion 2024 in St. Ludwig

Am 9. und 10. März war es wieder einmal soweit: Bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen verbrachten unsere diesjährigen Kommunionkinder, zusammen mit sieben Begleiterinnen und Begleitern, das legendäre Wochenende in dem kleinen Dorf Gangloff in der Pfalz. Dort erwartete sie ein buntes Programm zur Vorbereitung auf ihren großen Tag: Körner wurden gemahlen und Trauben gestampft, Brot gebacken und Wein hergestellt, Lieder gesungen und Geschichten gehört. Auch Spiel und Spaß kamen nicht zu kurz. Die Kinder erlebten „Natur pur“ und - nicht zuletzt im Gottesdienst am Sonntagvormittag - Gemeinschaft (communio) mit Jesus und untereinander.

Zwei Wochen später, am Palmsonntag, führten die Kinder mit ihren selbstgebastelten Palmstöcken die feierliche Prozession der Gemeinde in die Kirche an. Danach zogen sie in den Caritassaal weiter, wo auf kindgerechte Weise das Geschehen vom Palmsonntag und der Karwoche gehört, besprochen und gefeiert wurde. Anschließend ging es wieder zurück in die Kirche zur gemeinsamen Feier mit den Erwachsenen.

Am Gründonnerstag haben die Kinder im Abendmahlsgottesdienst bereits zum ersten Mal in schlichter Form die Heilige Kommunion empfangen. Zuvor wurden ihnen die Hände gewaschen - eine Erinnerung an die Fußwaschung als ein Zeichen der besonderen Zuwendung Jesu an seine Jünger.

Die liebevolle Zuwendung Jesu wurde den Kindern bei ihrem ersten Beichtgespräch am 13. April auch ganz persönlich zugesprochen.

Aufgrund der langen Osterferien fand das Erstkommunionsfest auch in diesem Jahr nicht am Weißen Sonntag statt, sondern wir feiern es am Sonntag, dem 28. April um 10.00 Uhr. Die Namen der Kinder wurden bereits in den letzten Mitteilungen bekannt gegeben.

Zum Erstkommunions-Gottesdienst sowie auch zum Dankgottesdienst am Montag, dem 29. April um 17.00 Uhr ist die ganze Gemeinde herzlich eingeladen!



■ ■ Taizégebete in St. Ludwig



Katholische Innenstadtkirche St. Ludwig
KATHOLISCHE CITYPASTORAL DARMSTADT

Taizégebete

donnerstags in st. ludwig

18.04.2024 | 19.00

16.05.2024 | 19.00

20.06.2024 | 19.00

www.st-ludwig-darmstadt.de

DFAR
BRIEF

■ Predigerinnentag 2024 - die kfd lädt ein



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Der Apostel Paulus schrieb ca. 55 n. Chr. den Brief an die Römer. Zum Abschluss fügte er eine außergewöhnlich lange Grußliste bei, in der er all diejenigen Personen in Rom aufzählte, die er kannte und die zudem Ansehen in der römischen Gemeinde hatten. In Kapitel 16, Vers 7 heißt es: „Grüßt Andronikus und Junia, die zu meinem Volk gehören und mit mir zusammen im Gefängnis waren; sie sind angesehen unter den Aposteln und haben sich schon vor mir zu Christus bekannt.“

Im 13. Jahrhundert wurde durch einen Übersetzungsfehler aus Junia der männliche Name Junias. Seitdem verschwand die Apostelin aus der Bibel und über viele Jahrhunderte auch aus dem Gedächtnis. Erst in den 1970er Jahren gelang der amerikanischen Theologin und Bibelwissenschaftlerin Bernadette Brooten die Wiederentdeckung der Junia.

In der neuen Einheitsübersetzung von 2016 wurde aus Junias, dem Mann wieder Junia, die Frau.

Junia war jahrhundertlang unsichtbar. Ihr Name steht also für ein klassisches Frauenschicksal in einer von Männern dominierten katholischen und säkularen Welt.

Rund um ihren Gedenktag, dem 17. Mai, lädt die kfd seit einigen Jahren zum Predigerinnentag ein, um zu verdeutlichen, dass auch Frauen zum Verkündigungsdienst berufen sind – wie die Junia, die Paulus als „herausragende Apostelin“ bezeichnet hatte.

Im Rahmen des kfd-Predigerinnentages wird Elisabeth Prügger-Schnizer am 12. Mai im 10.00 Uhr Gottesdienst predigen. Dieser Gottesdienst wird auch von Frauen aus der kfd-Gruppe Darmstadt mitgestaltet.

■ Fahrt der „Offenen Kirche“

Wie schon in den letzten Mitteilungen angekündigt, findet unsere diesjährige Fahrt der „Offenen Kirche“ am Samstag, dem 29. Juni statt. Sie wird uns in die schöne Stadt Marburg führen.

„Unterhalb des mächtigen Stadtschlusses liegen die schönen historischen Altstadt Häuser in verwinkelten Gassen. Wer vom Ufer der Lahn durch die Straßen hinaufspaziert, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus. Marburg



vereint auf überraschende Weise Gegenwart und Vergangenheit, Fortschritt und Tradition, altehrwürdige Geschichte und modernes Studentenleben."

Abfahrt ist um 9.00 Uhr vor dem Pfarrhaus. Um 11.00 Uhr steht eine Führung in der berühmten Elisabethkirche auf dem Programm.

Nachdem wir uns um 13.00 Uhr beim Mittagessen im Restaurant Gartenlaube gestärkt haben, werden wir am Nachmittag die wunderbare Altstadt erkunden und so manche malerischen Aus- und Einblicke genießen. Dazwischen gibt es auch wieder freie Zeit zum Bummeln, Kaffeetrinken usw.

Um ca. 19.30 Uhr werden wir, beschenkt mit vielen schönen Eindrücken und Begegnungen, wieder in Darmstadt ankommen.

Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Tagesfahrt eingeladen! Nähere Informationen und Anmeldung bei Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer.

■ ■ Café Ludwig

Inzwischen wird sich allgemein herumgesprochen haben, dass das „Café Ludwig“ nach langen, Corona-bedingten Unterbrechungen wiederbelebt wurde. Eine Gruppe von engagierten Personen hat sich zur Aufgabe gemacht, diese schöne, da zwanglose und kommunikative Zusammenkunft der Gemeinde regelmäßig zu organisieren. Monatlich (d.h. in der Regel am 3. Sonntag) wird den Besuchern nach dem Sonntagsgottesdienst Kaffee und Kuchen - gegen eine kleine Spende - im Caritassaal kredenzt.

Die nächsten Termine sind

21.04.24

26.05.24

16.06.24



Das Vorbereitungsteam freut sich über eine rege Teilnahme, ob jung oder alt.

Für die Vorbereitung können sich auch gerne noch Helferinnen und Helfer zum (gelegentlichen) Kuchenspenden oder Organisieren bei Frau Reis melden (fam_reis@icloud.com).

■ Förderverein St. Ludwig

Ein Platz für den Chor

Mit der Plätzchenaktion im Advent 2023 und der diesjährigen Aktion Fastenbrot hat der Förderverein St. Ludwig für das neue Projekt „Ein Platz für den Chor“ geworben. Die Spendenergebnisse beweisen, dass die Anliegen des Fördervereins weiter breite Unterstützung finden. Herzlichen Dank allen, deren Großzügigkeit den Wert von Marmeladentöpfchen und Plätzchen weit übersteigt.



Inzwischen wurde an dem Projekt „Chorstufen“ wesentliche Vorarbeit geleistet. Das betrifft besonders die akustischen Bedingungen, aber auch die gesamte Planung der Anlage.

Die akustische Beratung liegt in den Händen der ita Ingenieurgesellschaft mbH in Wiesbaden mit Herrn Dr. Maack. Er ist mit den akustischen Bedingungen von St. Ludwig bestens vertraut und war bei der Renovierung 2002-05 als Akustiker beteiligt. Mit der Planung durch die Entedimension Einrichtungen GmbH fanden wir ein Unternehmen, das bei der Renovierung der Sakristei durch seine Leistungen überzeugt hat.

Die Gesprächsergebnisse mit beiden Firmen und das Anforderungsprofil unseres Regionalkantors, Herrn Jorin Sandau, werden nun in einem ersten Entwurf verarbeitet, dessen Ergebnisse wir Ihnen gerne mitteilen werden, wenn über ihn entschieden wurde.

- fördern
- unterstützen
- identifizieren

Förderverein der katholischen Innenstadtkirche St. Ludwig e.V.

Spendenkonto: IBAN DE05 5085 0150 0000 7407 48

■ ■ Wanderung an der Pfarreigrenze entlang

Im letzten Pfarrbrief wurde anlässlich der PGR-Wahl das Pfarrgebiet von St. Ludwig auf einem Stadtplan gezeigt (s. Abbildung). Könnte es Sie / Dich reizen, den „Grenzweg“ mal ganz abzulaufen?

Am Sonntag, 2. Juni gibt es dazu die Gelegenheit.

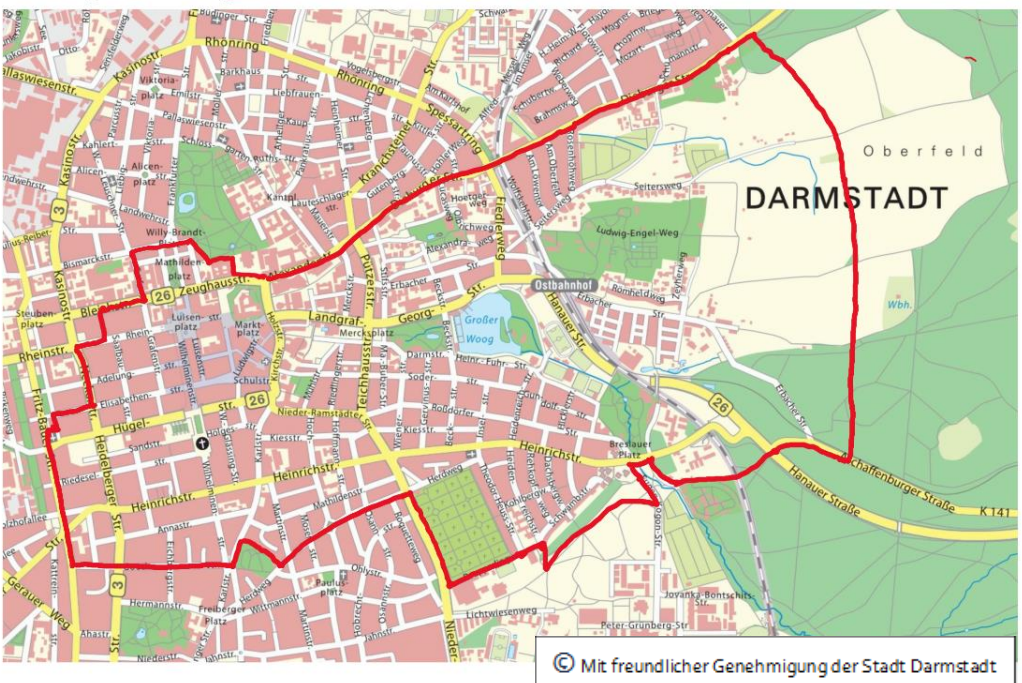
Nach dem Sonntagsgottesdienst (**11.15 Uhr**) wird Klaus-Peter Reis eine Wanderung auf dem rund 10 km langen Rundweg zum Oberfeld und zurück über die Dieburger Straße anführen. Wem das zu viel Kilometer sind, könnte nur ein Stück des Weges dabei sein (z.B. bis zum Vivarium oder dem Forsthaus Fasanerie) und sich mit dem Bus zurückbringen lassen.

Der Abschluss könnte eine gemütliche Kaffeetafel im/am Küsterhaus oder ein Besuch im Eissalon sein (ist noch nicht festgelegt).

Wer ist dabei?

Die Anmeldung bitte bis 26.5. an Herrn Reis senden (fam_reis@me.com).

Gemeindegebiet St. Ludwig



■ Ergebnis der Pfarrgemeinderatswahlen vom 16./17. März 2024

Unter dem Motto „Kirche heute – Kirche morgen. Kirche in Vielfalt gestalten.“ wurden am 16. und 17. März 2024 in den katholischen Pfarrgemeinden des Bistums Mainz die Pfarrgemeinderäte neu gewählt. Auch in St. Ludwig haben wir an diesen beiden Tagen einen neuen Pfarrgemeinderat gewählt.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Laiengremium in einer katholischen Kirchengemeinde. Er wird für vier Jahre gewählt und hat die Aufgabe, zusammen mit dem Pfarrer und anderen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Leben in der Pfarrgemeinde mitzugestalten. Die Pfarrgemeinderatsarbeit ist ein wichtiges Standbein des ehrenamtlichen Engagements - auch in St. Ludwig.

Der Pfarrgemeinderat ist daran beteiligt, den Glauben lebendig zu halten und das Gemeindeleben weiterzuentwickeln. Die Mitwirkenden im Pfarrgemeinderat sind Ansprechpartner und Gesprächspartner für Menschen aus unserem kirchlichen und gemeindlichen Umfeld bei den unterschiedlichsten Fragen und Anliegen. Mit Hilfe des Pfarrgemeinderates wird pfarreiliches Leben lebensnah am vertrauten Ort umgesetzt und erlebbar gemacht. Der Pfarrgemeinderat trifft gemeinsam Entscheidungen für die Gemeinde und bestimmt so den Kurs der Gemeinde mit. Er gibt einer Gemeinde das Gesicht nach außen. Bitte unterstützen Sie uns gern aktiv dabei!

Zur Wahl waren am Wahltag 3965 Personen aus dem Gemeindegebiet St. Ludwig wahlberechtigt. Hinzu kamen 29 Wahlberechtigte aus Nachbargemeinden, die sich unserer Gemeinde zugehörig fühlen. Dazu haben diese sich aus dem jeweiligen Wahlregister ihrer Gemeinde austragen lassen. An der Wahl haben insgesamt 74 Personen teilgenommen. Das entspricht einer Wahlbeteiligung von etwas weniger als 2 % bezogen auf die Zahl der Wahlberechtigten. Das klingt zunächst dramatisch; ist es aber vor dem Hintergrund der vom alten Pfarrgemeinderat in Abstimmung mit dem Wahlausschuss gewählten Methode der Wahldurchführung nicht. Die Wahl haben wir bewusst als Urnenwahl durchgeführt, da dem hohen Aufwand einer Briefwahl nur ein geringer Nutzen gegenübersteht. Auch auf eine postalische Werbung haben wir wegen der hohen Portokosten deshalb verzichtet. Auf diese Weise erreichen wir nur die in St. Ludwig aktiven Gemeindemitglieder (Gottesdienstbesucher, Chormitglieder, ehrenamtlich Tätige, etc.). So gesehen ist die Beteiligung an der Wahl mit 74 Teilnehmern durchaus zufriedenstellend. Danke für ihre Stimme!



Das Wahlergebnis wurde am 24. März im Sonntagsgottesdienst verkündet und hat bis zum 7. April in der Kirche ausgehangen. Damit ist das Wahlergebnis gültig. Der neue Pfarrgemeinderat hat sich gemäß der Satzung in der Woche nach der Wahl konstituiert und hat einen Vorstand gewählt. Unser neuer Pfarrgemeinderat setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Vorsitzender: Dr. Konrad Mußenbrock
- Stellvertretende Vorsitzende: Elisabeth Stiefermann und Lukas Decker
- Ehrenamtliche Mitglieder: Carmen Butina, Dr. Gaby Ehrhardt, Dr. Hans-Jürgen Kock, Benno Leyerer, Anke Thatcher
- Jugendvertreterin: Cansu Akbulut
- Hauptamtliche Mitglieder: Pfarrer Dr. Christoph Klock, Elisabeth Prügger-Schnizer, Jorin Sandau, Birgit Siegl

***) Sie können zwar jetzt nicht mehr kandidieren aber die Sitzungen des Pfarrgemeinderates sind öffentlich. Sie sind herzlich eingeladen und zum Mitmachen jederzeit willkommen!**

Die Gesichter der ehrenamtlichen Mitglieder im neuen Pfarrgemeinderat



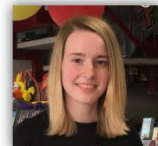
**Dr. Konrad
Mußenbrock**
Vorsitzender



**Elisabeth
Stiefermann**
*stellvertretende
Vorsitzende*



**Lukas
Decker**
*stellvertretender
Vorsitzender*



**Carmen
Butina**



**Dr. Gaby
Ehrhardt**



**Dr. Hans -
Jürgen Kock**



**Benno
Leyerer**



**Anke
Thatcher**

Die Wahl wurde geleitet und begleitet von einem Wahlausschuss. Diesem Wahlausschuss haben angehört: Hans Wegel (Vorsitz) sowie Sabine Wolf und Stefan Weinert. Für die geleistete Arbeit und die professionelle Betreuung und Beratung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl möchte ich mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde St. Ludwig recht herzlich bedanken.

Die erste Aufgabe des Pfarrgemeinderates ist es nun, den Verwaltungsrat der Gemeinde St. Ludwig zu wählen. Im Anschluss werden sich Pfarrgemeinderat und Verwaltungsrat möglichst bald in Klausur begeben, um für die Zeit bis zur Gründung der neuen Pfarrei in Darmstadt ein Arbeitsprogramm und Ziele festzulegen. Dabei greifen wir gern Anregungen von Ihnen auf. Wir freuen uns auf die Arbeit mit und für St. Ludwig und für Sie!

Konrad Mußenbrock



KinderKirche | Terminübersicht 2024

Ein Gottesdienst für Kinder und ihre Familien

11.45 – 12.45 Uhr
Chorraum Innenstadtkirche St. Ludwig

Nächster Termin:
26. Mai 2024
23. Juni 2024



■ ■ Kirchenmusik an St. Ludwig | Chöre und Fördervereine

Eine vielfältige Kirchenmusikkultur ist nicht denkbar ohne das Engagement vieler Menschen in musikalischen Gruppen, Räten und Fördervereinen.

Hinter den hörbaren musikalischen Ergebnissen stehen in den Chorgruppen regelmäßige Angebote zur stimmlichen und musikalischen Bildung und eine gute Gemeinschaft.

Vielleicht haben Sie Lust, unsere Projekte aktiv oder finanziell zu mitzutragen? Die Chöre freuen sich über neue Sängerinnen und Sänger, die Vereine über fördernde Mitglieder oder Einzelspenden. Sprechen Sie uns an!

Kontakt: Jorin Sandau 06151 996816 | sandau@st-ludwig-darmstadt.de

Kirchenchor

Mittwochs 20 Uhr bis 21.30 Uhr Caritassaal

Kinderchor

für Kinder im Grundschulalter

Montags 16 Uhr bis 16.45 Uhr Caritassaal

Chor für junge Erwachsene

Gospel, Pop & Jazz für Sängerinnen und Sänger zwischen 16 und 35

Montags 19 Uhr bis 20.30 Uhr Clubraum der khg

Vocalensemble Darmstadt

für Sängerinnen und Sänger mit stimmlicher Ausbildung (über die Teilnahme entscheidet ein Vorsingen)

Proben projektweise nach Vereinbarung

Schola Ludoviciana

Herrenschola für Gregorianischen Choral

Proben nach Vereinbarung

Förderverein Vocalensemble Darmstadt e.V.

Finanzielle Förderung und Organisation der Konzerte des Vocalensembles

IBAN DE35 5085 0150 0002 0222 57

Förderverein St.Ludwig e.V.

Finanzielle Förderung und Organisation materieller Anschaffungen und Förderung einzelner Projekte

Siehe auch Seite 11

IBAN DE05 5085 0150 0000 7407 48

■ ■ **Konzert des Vocalensembles zum zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine Rückblick**



Zum zweiten Jahrestag des Kriegsbeginns in der Ukraine gestaltete das Vocalensemble Darmstadt gemeinsam mit dem Organisten Lukas Euler am 24. Februar in St. Ludwig Darmstadt und am 25. Februar in St. Peter und Paul Dieburg ein Konzert unter dem Titel „Herr Gott, zu unsern Zeiten“. Nach Werken zu den Themen Frieden, Trauer und Vertreibung erklang zum Abschluss das „Gebet für die Ukraine“ von Mykola Lysenko, zu dem sich das Publikum spontan erhob und damit für einen besonders ergreifenden Moment sorgte.

Der gute Besuch schlug sich in einer hohen Spendenbereitschaft nieder, sodass dem Verein „PDUM“, der sich für Hilfsprojekte in der Ukraine engagiert, eine Summe von 2700 € übergeben werden konnte.

Der PDUM bedankt sich sehr herzlich beim Veranstalter und bei allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung und das Zeichen der Solidarität mit dem leidvollen Schicksal des ukrainischen Volkes. <https://pdum.org/news#aktuell>

Jorin Sandau/Claudia Ehry

■ ■ Ökumenische Darmstädter Pfingstmusiktage

Vom 20. April bis zum 24. Mai finden die ökumenischen Darmstädter Pfingstmusiktage statt. Sie beginnen am 20. April mit einem ökumenischen Kirchenmusiktag in Darmstadt-Kranichstein, der als Fortbildung für nebenamtliche Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker und zugleich als Chortreffen konzipiert ist.

St. Ludwig beteiligt sich mit weiteren Veranstaltungen:

Ein besonderes Highlight wird das Konzert des Ensembles Quartonal am 27. April (s.gesonderte Ankündigung).

Der Gottesdienst am 5. Mai um 10 Uhr ist in der Reihe „Ein Tag für die Musik“ des Hessischen Rundfunks. Es erklingen Orgelwerke von Darmstädter Komponisten.

Am 11. Mai um 18 Uhr dreht sich ein musikalischer Wortgottesdienst (Texte & Liturgie: Pfarrer Christoph Klock & Elisabeth Stiefermann) rund um Olivier Messiaens Himmelfahrtszyklus „L'Ascension“.

Am 20. Mai um 10 Uhr findet der ökumenische Pfingstgottesdienst in St. Ludwig statt, zu dem sich ein Projektchor unter Leitung von Joachim Enders und Jorin Sandau zusammenfindet. Interessierte Sängerinnen und Sänger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Ebenfalls am Pfingstmontag startet die Orgelfahrradtour „Bach & Bike“ in der Liebfrauenkirche und führt in diesem Jahr über Seeheim-Jugenheim nach Pfungstadt.

■ ■ „...dass ich Freude bringe“

Samstag, 27.04.2024 | 18 Uhr
Innenstadtkirche St. Ludwig

"...dass ich Hoffnung erwecke, dass ich Liebe übe und dass ich ein Licht anzünde": Dies sind alles Wünsche des Heiligen Franz von Assisi in seinem Friedensgebet „Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens“.

In diesem Programm versammelt das Ensemble Quartonal deutsche und französische Vokalmusik für vier Männerstimmen rund um das Thema "Hoffnung, Liebe, Licht".



Innenstadtkirche St. Ludwig Darmstadt
Samstag 27. April 2024 | 18 Uhr
„...dass ich Freude bringe“
 Werke von Gounod, Poulenc, Duruflé, Gjeilo u.a.

Ensemble Quartonal
 Mirko Ludwig & Jo Holzwarth, Tenor
 Christoph Behm, Bariton
 Sönke Tams Freier, Bass

Jorin Sandau, Orgel

Eintritt frei, Spenden erbeten
 Spendenempfehlung 15 € p.P.

KATHOLISCH Darmstadt-Mitte
 Innenstadtkirche St. Ludwig Darmstadt

KULTURELLE VERBUND GEMEINSCHAFT VON
 STADT & UMGEBUNG

Neben dem titelgebenden Friedensgebet in einer modernen Vertonung erklingen die vier kleinen Gebete des Franz von Assisi, in Töne gesetzt von Francis Poulenc. Geschrieben kurz nach dem zweiten Weltkrieg schafft es Poulenc mit seiner anrührenden Musik ein Zeichen der Demut zu setzen. Ebenso stark verbunden mit dieser Zeit ist der hoffnungsvolle Text von Dietrich Bonhoeffer „Von guten Mächten treu und still umgeben“, den er 1944 während seiner Haft verfasste. Die österliche Hoffnung, dass Gott nach dem Tod und in schlechten Zeiten bei uns ist, wird durch dieses Lied und andere Elemente des Programms besungen.

Neben Klassikern der Chorliteratur von Charles Gounod und Maurice Duruflé erklingen auch einige klangvolle Arrangements der Gegenwart. Regionalkantor Jorin Sandau steuert passende Orgelwerke an der Winterhalter-Orgel bei.

Quartonal konnte zahlreiche bedeutende Wettbewerbe für sich entscheiden, ist regelmäßiger Gast auf Festivals in ganz Europas und hat verschieden CDs bei Sony Classical aufgenommen.

Ensemble Quartonal: Mirko Ludwig, Jo Holzwarth, Christoph Behm, Sönke Tams Freier

www.quartonal.de

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

■■ ein Tag für die Musik

Sonntag, 05.05.2024 | 10 Uhr
Innenstadtkirche St. Ludwig

Darmstädter Komponisten im Gottesdienst
Orgelwerke von J. C. H. Rinck, W. C. Briegel,
Christoph Graupner & Arnold Mendelssohn

Jorin Sandau Orgel



■■ ...nicht mehr in der Welt

Samstag 11.05.2024 | 18 Uhr
Innenstadtkirche St. Ludwig

Ein musikalischer Gottesdienst rund um Olivier Messiaens
Himmelfahrtszyklus "L'Ascension"

Jorin Sandau Orgel
Pfarrer Dr. Christoph Klock & Elisabeth Stiefermann Liturgie & Texte



■■ Kirchenmusik Pfingsten

Ökumenischer Pfingstgottesdienst

Sonntag, 19.05.2024 | 10 Uhr St. Petrus Bessungen
Montag, 20.05.2024 | 10 Uhr Innenstadtkirche St. Ludwig

Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy, Anton Bruckner, J.S. Bach

Ökumenischer Projektchor
Joachim Enders & Jorin Sandau Leitung

Pfr. Stefan Hucke & Pfr. Dr. Christoph Klock Liturgie

In unserer Gemeinde wurden getauft

02.03.2024 Carlo Tobias Scarsella

06.04.2024 Elia Woitzik



Gott sprach: Du bist mein geliebtes Kind

Aus unserer Gemeinde sind verstorben

09.01.2024 Nadia Langsdorf (91 J.)

01.02.2024 Richard Butzbach (68 J.)

05.03.2024 Karl Kanka (86 J.)

08.03.2024 Günter Schröder (88 J.)

13.03.2024 Istvan Horvath (90 J.)

20.03.2024 Norbert Smykalla (88 J.)

22.03.2024 Maria Schulze (85 J.)

30.03.2024 Manfred Liehr (87 J.)



Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.

GOTTESDIENSTORDNUNG 14.04.-20.05.2024

- 14.04.2024** **3. SONNTAG DER OSTERZEIT**
L1: Apg 3,12a.13-15.17-19; L2: 1 Joh 2,1-5a; Ev: Lk 24,35-48
Jesus erschließt seinen Jüngerinnen und Jüngern die Schrift
10.00 Hochamt (Kk)
19.00 „Eine neue Welt“
 Hochschulmesse der KHG zur Semestereröffnung (Kk)
- 16.04.2024 Dienstag der 3. Osterwoche
09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)
- 17.04.2024 Mittwoch der 3. Osterwoche
12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
18.30 *Ignatiusmesse der KHG (Kk) in St. Fidelis*
 Anbetung und Beichtgelegenheit in der KHG entfallen
- 18.04.2024 Donnerstag der 3. Osterwoche
12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
19.00 Taizé-Gebet (Pr)
- 19.04.2024 Freitag der 3. Osterwoche
11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
- 20.04.2024 Samstag der 3. Osterwoche
10.00- „We are One in the Spirit!“
17.30 *Ökumenischer Kirchenmusiktag im ÖGZ Kranichstein*
18.00 *Evensong (Kk)*
- 21.04.2024** **4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Weltgebetstag für geistliche Berufe
Kollekte: Geistliche Berufe
L1: Apg 4,8-12; L2: 1 Joh 3,1-2; Ev: Joh 10,11-18
Jesus ist der gute Hirt, der sein Leben für die Schafe hingibt
10.00 Hochamt (Kk)
 + Luis Roberto Parra SANDOVAL, + Rolf MEYER,
 ++ Heinrich, Klara & Theodor RICHTER
11.30 Café Ludwig (Caritassaal)
19.00 Junge Messe – Eucharistiefeier am Abend (NN)
- 23.04.2024 Dienstag der 4. Osterwoche
09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)

- 24.04.2024 Mittwoch der 4. Osterwoche
12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
Eucharistische Anbetung und Ignatiusmesse in der KHG entfallen
- 25.04.2024 Donnerstag der 4. Osterwoche
HL. MARKUS, EVANGELIST
12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
- 26.04.2024 Freitag der 4. Osterwoche
11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
- 27.04.2024 Samstag der 4. Osterwoche
HL. PETRUS KANISIUS, ORDENSPRIESTER
18.00 „... dass ich Freude bringe“
Vokalmusik mit dem Ensemble Quartonal
Jorin Sandau, Orgel
- 28.04.2024 5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
L1: Apg 9,26-31; L2: 1 Joh 3,18-24; Ev: Joh 15,1-8
Jesu Bildrede vom wahren Weinstock und den Reben
10.00 Feierliche Erstkommunion (Kk/Pr)
+ Pfarrer Heinrich BARDONG
19.00 Junge Messe – Eucharistiefeier am Abend (NN)
- 29.04.2024 Montag der 5. Osterwoche
HL: KATHARINA VON SIENA, PATRONIN EUROPAS
17.00 Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder (Kk/Pr)
- 30.04.2024 Dienstag der 5. Osterwoche
09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)
- 01.05.2024 Mittwoch der 5. Osterwoche
15.00 Trauung Raphael Riedel – Tamara Bischof (Kk)
Eucharistische Anbetung und Ignatiusmesse in der KHG entfallen
- 02.05.2024 Donnerstag der 5. Osterwoche
HL. ATHANASIUS, BISCHOF VON ALEXANDRIA
12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
- 03.05.2024 Freitag der 5. Osterwoche
HL. PHILIPPUS & HL. JAKOBUS, APOSTEL
11.00 Beichtgelegenheit (Kk)

- 04.05.2024 Samstag der 5. Osterwoche
18.00 6. Darmstädter Nacht des Evangeliums:
Der 1. Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Korinth
(Verschiedene Sprecher & Sprecherinnen)
- 05.05.2024 **6. OSTERZEIT DER OSTERZEIT**
L1: Apg 10,25-26.34-35.44-48; L2: 1 Joh 4,7-10; Ev: Joh 15,9-27
Als Freunde Jesu in seiner Liebe bleiben
10.00 Hochamt (Kk/Sa)
„Ein Tag für die Musik“
Darmstädter Komponisten im Gottesdienst
19.00 Junge Messe – Eucharistiefeier am Abend (NN)
- 07.05.2024 Dienstag der 6. Osterwoche
09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)
- 08.05.2024 Mittwoch der 6. Osterwoche
12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
17.30 *Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit*
in St. Josef
18.30 *Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt in St. Josef (Kk)*
- 09.05.2024 **CHRISTI HIMMELFAHRT**
L1: Apg 1,1-11; L2: Eph 4,1-13; Ev: Mk 16,15-20
Jesus sendet die Jünger und wird in den Himmel aufgenommen
10.00 Festhochamt (Kk)
- 10.05.2024 Freitag der 6. Osterwoche
11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
- 11.05.2024 Samstag der 6. Osterwoche
18.00 „... nicht mehr in der Welt“
Ein musikalischer Gottesdienst rund um Olivier Messiaens
Himmelfahrtszyklus *L'Ascension* (Sa / Kk / E. Stiefermann)
- 12.05.2024 **7. SONNTAG DER OSTERZEIT**
L1: Apg 1,15-17.20ac-26; L2: 1 Joh 4,11-16; Ev: Joh 17,6a.11b-19
Jesus bittet den Vater, die Seinen zu bewahren und zu heiligen
10.00 Hochamt (Kk/Pr)
19.00 Junge Messe – Eucharistiefeier am Abend (NN)

- 14.05.2024 Dienstag der 7. Osterwoche
09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)
- 15.05.2024 Mittwoch der 7. Osterwoche
12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
17.30 *Eucharistische Anbetung / Ignatiuskapelle*
18.30 *Ignatiusmesse der KHG (Kk) / Ignatiuskapelle*
- 16.05.2024 Donnerstag der 7. Osterwoche
12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
19.00 Taizé-Gebet (Pr)
- 17.05.2024 Freitag der 7. Osterwoche
11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
- 18.05.2024 Samstag der 7. Osterwoche
14.00 Trauung Philipp Modellmog – Anne-Cathrine Reichel
 (Kk / Pfarrerin Barbara Themel-Reith)
18.00 - *Ökumenische Musiknacht in der ev. Stadtkirche –*
23.30 *150 Jahre Darmstädter Kantorei*
- 19.05.2024 PFINGSTEN**
L1: Apg 2,1-11; L2: Gal 5,16-25; Ev: Joh 15,26-27; 16,12-15
Jesus sendet den Beistand, den Geist der Wahrheit
10.00 Festhochamt (Kk)
 + Ingeborg HANTKE
- 20.05.2024 PFINGSTMONTAG**
MARIA, MUTTER DER KIRCHE
10.00 Ökumenischer Pfingstgottesdienst (Pfr. St. Hucke / Kk)
 Ökumenischer Projektchor (J. Enders / J. Sandau)



KATHOLISCH
Darmstadt-Mitte

■ ■ **Einladung zum Begegnungsfest im Pastoralraum Darmstadt-Mitte**
„Im Teilen Fülle erleben“

25. 08. 2024, 10 – 15 Uhr in und um St. Ludwig herum



Viele Menschen engagieren sich in den katholischen Gemeinden und Einrichtungen in der Stadt Darmstadt. Doch wer sind diese eigentlich? Wissen unsere „Kirchennachbarn“, welche interessanten Projekte wir umsetzen? Haben wir davon erfahren, was sie wiederum Neues ausprobiert haben? Und welche bewährten Angebote gibt es zum Glück schon lange Zeit?

Damit wir schon jetzt erfahren, was in der katholische Kirche Darmstadts so alles los ist, möchten wir im Sommer zu einem Begegnungsfest einladen. Ein buntes, fröhliches Treffen, an dem sich viele unterschiedliche Gruppierungen beteiligen und zeigen „was sie draufhaben“, was ihnen Spaß macht, wie sie Menschen beteiligen und erreichen. Je nach Stadtteil ganz verschieden.

Und natürlich gibt es außer einem lebendigen Gottesdienst und interessanten Mitmachständen auch noch leckeres Essen und Trinken. Kommen Sie einfach vorbei oder machen Sie mit!

Sie haben Lust, sich jetzt schon mit Ihrer Gruppierung anzumelden? Prima! Weitere Informationen haben die Verantwortlichen vor Ort. Fragen Sie einfach in Ihrem Pfarrbüro, bei Ihrem Pfarrgemeinderat, Ihrem Vorstand oder in Ihrer Einrichtung nach.

Die Vorbereitungsgruppe Benedikta Caspari, Gisela Franzel, Pfr. Dr. Christoph Klock, Clemens Mittel, Konrad Mußenbrock, Jorin Sandau, Florian Schmid

Weitere Infos unter der neuen Homepage des Pastoralraumes Darmstadt Mitte:
www.pr-dami.de

Kk	Pfarrer Dr. Christoph Klock
Pr	Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer
Sa	Regionalkantor Jorin Sandau
Ga	Pfarrer Johannes Gans
Wa	Pfarrer Dr. Gregor Waclawiak
Gi	Kaplan Jens Ginkel
Jo	Kaplan Józef Orzechowski

Impressum

Katholisches Pfarramt St. Ludwig
Wilhelminenplatz 9 | 64283 Darmstadt
Telefon 06151 9968-0 | Fax 06151 9968-22
Mail info@st-ludwig-darmstadt.de
Bankverbindung | Pax-Bank eG;
IBAN: DE19 3706 0193 4003 6350 10

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Caritassprechstunde

Dienstag 10.00 – 11.00 Uhr

Pastoral- und Leitungsteam

Pfarrer Dr. Christoph Klock
(1 362 632 / klock@st-ludwig-darmstadt.de |
public@st-ludwig-darmstadt.de)

Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer
(9968-15 / pruegger@st-ludwig-darmstadt.de)

Regionalkantor Jorin Sandau
(9968-16 / sandau@st-ludwig-darmstadt.de)

Leiterin Kindertagesstätte Birgit Siegl
(24 535 / kita@st-ludwig-darmstadt.de)

Pfarrsekretariat

Irene Kotulla
(9968-0 / sekretariat@st-ludwig-darmstadt.de)
Patricia Buschbeck
(9968-10 / buschbeck@st-ludwig-darmstadt.de)

Kapelle im Altenzentrum St. Josef

Teichhausstr. 43
64287 Darmstadt
(1797-0 / Pforte)



Aktuelle Mitteilungen finden
Sie stets auch unter:

www.st-ludwig-darmstadt.de